**AB 3**

**Jesus erzählt**

1.

Jesus hat diese Geschichte über den barmherzigen Vater vor 2000 Jahren den Menschen erzählt. Was wollte Jesus uns mit dieser Geschichte sagen, wenn er von Gott als seinem Vater spricht? Diese Geschichte nennt man übrigens auch Gleichnis.
Überlege:

Im Gleichnis nimmt der Vater den verlorenen Sohn, obwohl er das ganze Geld
ausgegeben hat, wieder auf und feiert sogar ein Fest.
Das bedeutet, wenn Vater = Gott sein soll. *(Kreuze an!)*

|  |  |
| --- | --- |
| * Gott liebt nur die Menschen, die sich richtig verhalten.
 | * Gott liebt auch die Menschen, dieFehler begehen.
 |
| * Gott ist ein strafender Gott.
 | * Gott ist ein barmherziger Gott, das heißt, er verzeiht.
 |
| * Gottes Gerechtigkeit ist voller Liebe für die Menschen und wir können sie nicht immer verstehen.
 | * Gottes Gerechtigkeit ist genauso, wie wir Menschen Gerechtigkeit verstehen.
 |

 **2.**
Dieses Gleichnis vom barmherzigen Vater (oder auch verlorenen Sohn) hat seitdem viele Menschen bewegt und es sind wundervolle Kunstwerke entstanden. Sieh dir das Bild von Rembrandt aus dem Jahr 1668 an (Link öffnen). Was fällt dir auf? Erzähle.

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/91/Rembrandt_Harmensz._van_Rijn_-_The_Return_of_the_Prodigal_Son.jpg>